Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **0688-2017/DaDi**
Aktenzeichen: 290-003

Fachbereich: 533 - Prävention, Bildung
Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*
L - Landrat

Produkt: **1.06.03.01 Jugendsozialarbeit, Erz. KiJu. Schutz**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Jugendhilfeausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **"Regionale (OloV) Strategie zum Übergang Schule-Beruf für den Landkreis Darmstadt-Dieburg"**

Kreisbeigeordnete Lück gibt zur Kenntnis:

Die „Regionale (OloV) Strategie zum Übergang Schule-Beruf für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Begründung:

Die Entwurfsfassung des Strategiepapieres wurde in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 01.12.2016 vorgestellt und erläutert.
Zwischenzeitlich wurden noch redaktionelle Änderungen eingearbeitet. In der OloV-Steuerungsgruppensitzung vom 09.02.2017 wurde das abgestimmte Papier von den Geschäftsführenden der Arbeitsmarktakteure und des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt unterzeichnet.
Der Umsetzungsstand der Strategie wird einmal jährlich in der OloV-Steuerungsgruppe überprüft und regelmäßig den zuständigen parlamentarischen Gremien vorgelegt.

Die regionale OloV-Strategie dient als institutionsübergreifender Handlungsleitfaden für zukünftige Aktivitäten im Übergang Schule-Beruf im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Nach den Vorgaben von INBAS und auf Empfehlung des *Unterausschusses OloV und des Bündnisses Ausbildung Hessen* zur Umsetzung der hessenweiten Strategie OloV hatte der Landkreis Darmstadt-Dieburg bis zum 31.12.2016 eine Regionale Strategie zu erarbeiten.
Diese ist Voraussetzung für die Finanzierung und Fortführung der OloV-Koordination im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Das Strategiepapier wurde im Rahmen der OloV-Steuerungsrunde in acht Sitzungen erarbeitet und abgestimmt. Zu Beginn des Prozesses erfolgte die Festlegung der Oberziele in einer gemeinsamen Sitzung mit der OloV-Steuerungsrunde der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Eine regionale Strategie enthält Oberziele, die auf mindestens drei Jahre angelegt sind. Die Zielerreichung wird mit geeigneten Indikatoren überprüft.
Die operationalisierten Zielvereinbarungen enthalten Teilziele und Umsetzungsschritte, die zur Erreichung der strategischen Oberziele notwendig sind. Regionale Strategie und operationalisierte Zielvereinbarungen sind miteinander verknüpft, beide Formate sollen regelmäßig auf ihre Umsetzung überprüft werden.

Ziel der OloV-Strategie ist es, die Projekte und Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf in der Region zu bündeln und aufeinander abzustimmen, so dass Parallelstrukturen und Parallelmaßnahmen vermieden werden.
Neu hinzukommende Akteure und ihre Angebote im Übergang Schule-Beruf werden in die OloV-Strategie einbezogen.
Förderprogramme des Bundes, des Landes und der Bundesagentur für Arbeit werden so eingesetzt, dass sie bestmöglich für die ausbildungsmarktpolitischen Ziele der Region genutzt werden können.

Anlage:

Papier „Regionale (OloV) Strategie zum Übergang Schule-Beruf für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (mit Abkürzungsverzeichnis)